

Datenschutzerklärung zu Bewerbungen - gültig ab 04.09.2018

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist

BTN Münzen (BTN Versandhandel GmbH)
An der Waage 1
38527 Meine

Telefon: 05304/90 60 30

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag 7:00 – 19:00 Uhr

Freitag 7:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@btn-muenzen.de

Sie erreichen unseren internen
Datenschutzbeauftragten unter

BREDEX GmbH
Lindentwete 1
38100 Braunschweig

E-Mail: datenschutz@btn-muenzen.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bewerbung direkt von Ihnen erhalten.

Relevante Kategorien von personenbezogenen Daten:

Name

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Schulische/Berufliche Qualifikation

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur allgemeinen Vertragsanbahnung und § 26 BDSG für die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses auf derselben Grundlage weiterverarbeiten

Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten erhalten die Geschäftsführung und ggf. weitere beteiligte Personen, wie z.B. Abteilungsleiter.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union

(sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt. Aufgrund von Benutzung von Applikationen und Software kann eine Datenübermittlung an Drittländer nicht ausgeschlossen werden.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Falls es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen uns und Ihnen kommt, verwenden wir die übermittelten Daten im Rahmen des Einstellungsprozesses weiter.

Falls kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, bewahren wir Ihre Daten für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf. Grundlage hierfür ist das AGG.

Gegebenenfalls möchten wir Sie in Zukunft kontaktieren, falls sich neue Einstellungsmöglichkeiten ergeben haben. Um Ihre Daten hierzu länger aufbewahren zu dürfen, benötigen wir Ihre Einwilligung. Erteilen Sie uns diese, verarbeiten wir Ihre Daten für 2 Jahre nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Welche Rechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat die folgenden Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen

nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber

und über Ihre diesbezüglichen Rechte
gesondert informieren, sofern dies gesetzlich
vorgegeben ist.